

FAQ - Was Sie über unsere Streicherklasse und die Orchesterarbeit wissen sollten.

Die wichtigsten Antworten zur Streicherklasse, zum Vororchester und zum Orchester am Gymnasium Lerchenfeld

Inhalt:

1. Allgemeines
2. Streicherklasse für die 5. Klassen
3. Vororchester
4. Orchester
5. Anmeldung
6. Verbindlichkeit
7. Kosten und Unterricht
8. Finanzielle Unterstützung
9. Unterrichtszeiten
10. Leihinstrument
11. Schadensfall
12. Instrumentenkeller
13. Instrument kaufen
14. Instrument aufbewahren
15. Üben
16. Unterrichtsausfall
17. Probenteilnahme/ Auftritte
18. Folgeangebot
19. Abmeldung
20. Ausschluss

1. Allgemeines

Am Gymnasium Lerchenfeld gibt es eine Streicherklasse für die 5. Klassen, in der unsere Schülerinnen und Schüler ein Streichinstrument erlernen können, um später im Orchester mitspielen zu können. Ab Jahrgang 5 können Schülerinnen und Schüler mit Vorkenntnissen auf einem Streichinstrument im Vororchester mitspielen.

Schülerinnen und Schüler, die mindestens ein Jahr im Vororchester gespielt haben, oder sehr gute Kenntnisse auf einem Orchesterinstrument besitzen, spielen in unserem Orchester mit.

2. Streicherklasse für die 5. Klassen

Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen eine extra Musikstunde, unser „Instrumentenkarussell“, bei dem wir die Streichinstrumente vorstellen und ausprobieren. Im Anschluss daran können sich unsere Schülerinnen und Schüler für die Streicherklasse 5 anmelden.

Bis Dezember bieten wir die Streicherklasse zum Schnuppern an. Nach einem kleinen Vorspiel und einem Elternabend melden sich die Schülerinnen und Schüler verbindlich für zwei Jahre an. Sie wechseln automatisch in Jahrgang 6 in das Vororchester. Die Fortsetzung im Orchester ist freiwillig.

Das Angebot richtet sich primär an Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse auf Streichinstrumenten. Zur Auswahl stehen Violine (Geige), Bratsche (Viola), Cello und Kontrabass.

Ein Teilnehmer der Streicherklasse nimmt automatisch am kostenpflichtigen Unterricht (s.u.) und an der Ensemblestunde am Donnerstag von 14.00 – 15.15 Uhr teil. Ein Teilnehmer verpflichtet sich zu üben und die Stücke für die Streicherklasse mit dem Instrumentallehrer oder der Instrumentallehrerin vorzubereiten. Es ist nicht möglich ohne Unterricht nur im Ensemble am Donnerstag zu spielen.

3. Vororchester

Kinder, die bereits in der Grundschule ein Streichinstrument erlernt haben und privaten Instrumentalunterricht nehmen, können sich beim Vororchester anmelden. Wir erwarten, dass das Kind sicher in der 1. und 2. Griffart in der 1. Lage spielen kann und sich zutraut allmählich nach Noten zu spielen. Nicht immer reichen die Vorkenntnisse aus. Wir beraten immer gerne und suchen das geeignete Angebot für die Kinder aus. Selbstverständlich können Schülerinnen und Schüler aus dem Vororchester auch bei den Instrumentallehrerinnen und Lehrern unserer Schule Unterricht nehmen. Im Vororchester proben wir am Donnerstag von 15.15 bis 16.25 Uhr und treten bei den Schulkonzerten auf. Die Anmeldung folgt parallel zur Anmeldung für die Streicherklasse nach dem „Instrumentenkarussell“

4. Orchester

In unserem Orchester spielen fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler, die ein Orchesterinstrument spielen. Wir erwarten, dass die Mitglieder regelmäßig zu den Proben kommen und Instrumentalunterricht nehmen, den sie bei uns oder extern wahrnehmen. Das Orchester probt regelmäßig am Donnerstag von 16.30 - 17.45Uhr. Wir treten beim Weihnachtskonzert und in der Kulturwoche auf. Das Orchester fährt einmal im Jahr auf eine zweitägige Probenfahrt und probt vor den Konzerten gelegentlich an einem Wochenende.

	Wochentag	Uhrzeit
Streicherklasse 5. Klassen	Donnerstag	14.00 – 15.15 Uhr
Vororchester ab Jg. 5	Donnerstag	15.15 – 16.25 Uhr
Orchester ab Klasse 7	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr

5. Anmeldung

Die Anmeldung für alle Angebote findet immer vor den Herbstferien statt. Interessierte für das Orchester kommen einfach zu einer Probe, oder melden sich bei Frau Ranft vorher an.

Schülerinnen, die Streicherklasse oder ins Vororchester kommen wollen, erhalten beim „Instrumentenkarussell“ die Anmeldeformulare. Diese geben die Schülerinnen und Schüler beim Klassenlehrer ab oder lassen es bei Frau Ranft ins Fach legen.

Mit der Anmeldung wählen die Kinder das Ensemble, Streicherklasse oder Vororchester und welches Instrument sie gerne spielen möchten

Sie erhalten auch ein Formular für einen Unterrichtsvertrag mit unseren Instrumentallehrerinnen und Lehrern, mit denen Sie direkt eine Vereinbarung treffen. Auch die Kontaktdaten und Unterrichtstage (s.u.) stehen in den Unterlagen. Setzen Sie sich bitte mit den Instrumentallehrern in Verbindung und vereinbaren die Unterrichtszeit eigenständig. Sollte es Probleme geben, wenden Sie sich an maria-elisabeth.ranft@gyle.hamburg.de

6. Verbindlichkeit

Nach der Probezeit bis Weihnachten ist die Teilnahme an der Streicherklasse verbindlich und auf einen Zeitrahmen von zwei Schuljahren angelegt.

Dies hat mehrere Gründe: In der Gruppe kommen Kinder verschiedener Klassen zusammen. Sie machen gemeinsam Fortschritte, lernen sich kennen. Da Quereinsteiger die Ausnahme sind, wird die Gruppe mit jedem scheidenden Schüler kleiner, im schlechtesten Fall klanglich unausgewogen (z.B. mehr Celli als Geigen). Für die Kinder, die zwei Jahre dabeibleiben wollen, kann es zudem demotivierend sein, wenn andere, Freunde etwa, aussteigen. Nicht zu vergessen sind unsere Instrumentallehrer, Profis, die ihren Lebensunterhalt vom Unterrichten bestreiten. Sie halten sich ein bis zwei Nachmittage für das Lerchenfeld frei. Wenn im laufenden Kursus Schüler abspringen würden, entsteht eine Gehaltslücke, die in der Regel erst im neuen Schuljahr geschlossen werden kann. Wenn die finanziellen Einbußen nicht mehr kalkulierbar sind, wird es schwierig, gute Instrumentallehrer am Lerchenfeld zu halten. Das wäre schade. Wir gehen natürlich davon aus, dass Ihr Kind von Herzen gerne ein Streichinstrument lernen möchte und motiviert ist. Dennoch ist die Einschätzung der Eltern, was Ausdauer und Belastbarkeit im Schulalltag angeht, sehr wichtig. Sprechen Sie mit Ihrem Kind vor der Entscheidung zur Anmeldung darüber.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel bei gravierenden schulischen Problemen, ist ein vorzeitiges Ausscheiden nach Rücksprache jedoch möglich.

7. Kosten und Unterricht

Nach Absprache mit den Instrumentallehrern sind folgende Modelle denkbar:

Unterrichtsmodelle und Kosten

<i>wöchentliche Unterrichtszeit</i>	<i>monatliche Kosten pro Schüler</i>	<i>Jahresbeitrag</i>	<i>Empfehlung ab...</i>
Partnerunterricht 30 Minuten	35 EUR	420 EUR	Jg. 5
Partnerunterricht 45 Minuten	50 EUR	600 EUR	Jg. 5 + 6
Einzelunterricht 30 Minuten	58 EUR	696 EUR	Jg. 6
Einzelunterricht 45 Minuten	90 EUR	1080 EUR	Jg. 6

(Zum Vergleich: In der Staatlichen Musikschule Hamburg kosten 30 Minuten Partnerunterricht 39,58 Euro im Monat, oder 475 Euro im Halbjahr. Stand 09/2023)

Der Instrumentalunterricht umfasst 38 Unterrichtsstunden pro Schuljahr und findet ab September wöchentlich statt (ausgenommen Schulferien und gesetzliche Feiertage). Der Unterricht in Jahrgang 5 beginnt nach den Herbstferien und umfasst 34 Stunden.

Bei Neuanmeldungen erbitten wir eine Spende von 20 Euro auf das Treuhandkonto der Streicherklasse des Gymnasiums Lerchenfeld, Stichwort „Streicherklasse“, DE98 2005 0550 1208 1271 57. Von diesem Geld finanzieren wir eine Unterstützung durch die Instrumentallehrerinnen bei Proben und Konzerten und kleinere Ausgaben der Musikschule.

Der Monatsbeitrag wird beginnend mit 1. August (Jg. 5 ab Oktober, Schnupperangebot, Oktober, November und Dezember) jeweils zum 4. des Monats fällig und wird auf das im Unterrichtsvertrag angegebene Konto der Lehrkraft überwiesen. Bei nicht fristgerechter Zahlung kann die Lehrkraft den Unterricht sofort aussetzen. Es besteht eine Zahlungsverpflichtung bis zum Eingang einer schriftlichen Kündigung zum Ende des jeweiligen Halbjahres (s.u.). Ausgefallene Termine durch die Lehrkraft werden nach- bzw. vorgeholt oder rückvergütet, durch die Schüler/Schule ausgefallene Termine nicht (z.B. Klassenfahrten, Projekttag, LEG etc.)

Kündigungstermine: zum 31.07. oder 31. 01. eines Jahres

Kündigungsfrist: 4 Wochen vorher, schriftlich.

8. Finanzielle Unterstützung

Für dieses Angebot können Sie den Bildungsgutschein einlösen. Gegebenenfalls wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Ranft.

9. Unterrichtszeiten

Instrumentallehrerinnen und Lehrer Gymnasium Lerchenfeld (für den internen Gebrauch!)

Name	Instrument	Unterrichtstag	Raum	Telefonnummer	Email
Beatriz Pavlicenco	Violine	Montag Ab 13.30 Uhr	MuSa(N)	0179 23 45 652	beatriz@pavlicenco.eu
Venera Shigabutdinova	Violine	Dienstag Ab 14.15 Uhr	MuRa	0176 3893 7993	Venera1492@gmail.com
Ingrid Schöller	Violine	Montag Ab 15.15 Uhr	MuRa	040-352286	violing@gmx.de
Kathrin Wipfler	Violine	Montag Ab 14.30 Uhr	MA3	0176 37704888	Kathrinwipfler92@gmail.com
Esther Garcia	Violoncello	Mittwoch 13.30 – 18.00 Uhr	Konferenz -raum	0177 611 31 93	esther25garci@hotmail.com
		Freitag 13.00 – 17.00 Uhr	Konferenz -raum		
Felix von Werder	Kontrabass	Montag 13.30 – 19.00	Konferenz -raum	0176 32006404	adresse.felix@googlemail.com

10. Leihinstrument

Die Teilnehmer der Streicherklasse 5 und des Vororchesters können Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe über die Schule ausleihen. Hierfür erheben wir einen Beitrag von monatlich 10 Euro, den Sie bitte halbjährig auf unser Treuhandkonto DE98 2005 0550 1208 1271 57, Stichwort „Streicherklasse“ überweisen (60 EUR). Wenn Ihr Kind nach Ablauf der beiden Jahre den Instrumentalunterricht am Lerchenfeld fortsetzen möchte, besteht die Möglichkeit, das Leihinstrument weiter zu nutzen, solange keine jüngeren Schüler Bedarf anmelden.

Die Instrumente sind in gutem Zustand und werden regelmäßig vom Geigenbauer gewartet. Für die Zeit der Ausleihe übernimmt Ihr Kind die Pflege und ist für den sorgfältigen Umgang mit dem Instrument verantwortlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Instrumente nicht durch die Schule versichert sind, und dass die 60 Euro der Rücklage für Totalschäden, die schuldlos im Unterricht passieren, und für kleinere Reparaturen, sowie für Instandhaltung vorgesehen sind und der Wartung und Instandhaltung der Instrumente dienen. Für größere Schäden und Verlust müssen Sie auskommen. Wir raten zu einem Gespräch mit der Haftpflichtversicherung.

Die Instrumente werden am Donnerstag vor den Herbstferien in der Unterrichtszeit (14.00 bis 15.15 Uhr) für jeden Schüler seiner Körpergröße entsprechend ausgesucht und ausgeliehen. Datum der Ausleihe und der Zustand des Instruments werden auf einem Leihschein dokumentiert.

11. Schadensfall

Sollte doch einmal ein Unglück passieren informieren Sie zunächst Frau Ranft. Dann bringen Sie das Instrument zum Geigenbauer. Wir arbeiten zusammen mit:

Stephan Sielaff – Geigenbaumeister
Grasweg 1, 22299 Hamburg
Tel.: 040 - 46961461

Herr Sielaff macht einen Kostenvoranschlag, den Sie bitte an Frau Ranft weiterleiten. Die Kosten werden dann nach Rücksprache aus den Rücklagen bezahlt, wenn es sich um einen unverschuldeten Schaden handelt. Sobald das Instrument zur Abholung bereit ist, setzt sich Herr Sielaff mit Ihnen in Verbindung.

Kleinere Reparaturen oder das Aufziehen neuer Saiten übernimmt das Lehrerteam. Bitte legen Sie niemals selbst Hand an, um ein Instrument zu reparieren!

12. Instrumentenlager

Während der Schulzeit können die Instrumente sicher in unserem Instrumentenlager im Haupthaus abgestellt werden. Mit dem Beginn der Ensemblezeiten erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Transponder für diesen Raum. Die Ausgabe wird auf einem Leihschein dokumentiert. Für den Schlüssel erheben wir eine Schutzgebühr von 5 Euro.

13. Instrument kaufen

Die Instrumentallehrer und Lehrerinnen sind die Experten auf diesem Gebiet. Sie können gute Tipps zum geeigneten Instrument geben, und sie kennen die richtigen Adressen. Wir empfehlen ein Instrument erst dann zu kaufen, wenn Ihr Kind ausgewachsen ist und wenn sich herausgestellt hat, dass Ihr Kind langfristig beim Streichinstrument bleiben wird. Billige Angebote im Internet sind oft klanglich nicht befriedigend, das verdirbt die Lust am Spielen. Eine sehr gute Empfehlung ist die FA Bertoni, die sowohl verleiht, Kauf und Mietkauf anbietet, sehr guten Service und ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis anbietet. www.streichinstrumente-mieten.de

14. Üben

„Übung macht den Meister!“ Wenn Ihr Kind neben dem Instrumentalunterricht und der Streicherklasse keine Zeit findet, die neuen Übungen und Stücke zu wiederholen und zu vertiefen, wird es kaum Fortschritte machen und den Spaß am Instrument bald verlieren. Kurze, aber regelmäßige Übungszeiten bewirken immer mehr als gar kein Kontakt zum Instrument. Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie echtes Interesse

zeigen. Lassen Sie sich ab und zu neue Stücke vorspielen und motivieren Sie es, wenn es eine der im Lernprozess unvermeidbaren Hängepartien durchläuft. Das Üben darf jedoch nicht nur als Belastung und Zeitfresser wahrgenommen werden. Die Beschäftigung mit dem Instrument kann im vollen Schulalltag auch eine willkommene Auszeit sein, in der emotionale Momente den Kopf wieder frei machen und neue Energie bereitstellen.

Übrigens: Nach Hamburger Mietrecht darf man bis zu zwei Stunden am Tag in Zimmerlautstärke üben.

15. Unterrichtsausfall

Für den Instrumentalunterricht gilt, dass Sie sich immer direkt beim Instrumentallehrer oder der Lehrerin abmelden, wenn Ihr Kind nicht zum Unterricht kommen kann. Bitte möglichst 24 Stunden vorher.

Für die Ensembles der 5. und 6. Klassen gilt, dass Sie sich immer auch per Email bei Frau Ranft abmelden müssen, die Abmeldung im Sekretariat erreicht uns nicht!

Das Orchester hat eine Messenger-App. Dort entschuldigen sich die Schülerinnen und Schüler selbst bei Frau Ranft.

Unterrichtsausfall seitens der Schule werden auf WebUntis und auf der Stundenplantafel angezeigt.

16. Probenteilnahme/ Auftritte

Die Auftritte der Streicherklassen und der Orchester sind ein wichtiger Bestandteil im Schulleben des Gymnasiums Lerchenfeld. Konzerte werden gemeinsam mit den Schülern geplant und intensiv vorbereitet. Sie sind für alle Mitglieder verbindlich. Damit gelungene Präsentationen möglich sind und Fortschritte hörbar werden, ist eine regelmäßige Teilnahme an den Proben der Streicherklassen, Vororchester und Orchester und am Instrumentalunterricht selbstverständlich.

17. Ausschluss

Wir behalten uns vor, einen Teilnehmer bei grobem bzw. wiederholtem Fehlverhalten seinen Mitschülern oder Lehrern gegenüber oder fahrlässigem Umgang mit dem Instrumentarium dauerhaft von der Streicherklasse und dem Instrumentalunterricht auszuschließen.

Stand: 12. 09. 2023